



P&R Transport-Container GmbH
Angebot Nr. 5002

Nachtrag Nr. 2 nach § 11 VermAnlG vom 30.08.2017 zum Verkaufsprospekt vom 26.04.2017



Nachtrag Nr. 2 nach § 11 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) der P&R Transport-Container GmbH vom 30.08.2017 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.04.2017 betreffend das öffentliche Angebot von Direktinvestments in Standardcontainer als sonstige Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG.

Nach § 11 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Vermögensanlage gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber

**P&R Transport-Container GmbH
Nördliche Münchner Straße 8
82027 Grünwald
Telefax: +49 (0) 89 649 2485**

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Die P&R Transport-Container GmbH gibt folgende, bis zum 30.08.2017 eingetretenen wesentlichen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 26.04.2017 bekannt:

Die Geschäftsführung der Emittentin hat folgende Änderungen betreffend das Angebot Nr. 5002 (Verkaufsprospekt vom 26.04.2017 in der Fassung des Nachtrags gem. § 10 S. 2 VermAnlG vom 04.05.2017 und in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 gem. § 11 VermAnlG vom 28.07.2017) festgelegt:

- Der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage wurde auf € 150,0 Mio. erhöht.
- Die Dauer des öffentlichen Angebots der angebotenen Vermögensanlage wurde verlängert und ist nunmehr bis 30.09.2017 befristet.

Diese Umstände haben die nachfolgend aufgeführten Änderungen der Angaben im Verkaufsprospekt zur Folge.

Soweit im Rahmen der anschließenden Darstellung geänderter Prospektangaben auch Passagen wiedergegeben werden, die gegenüber dem ursprünglichen Verkaufsprospekt unverändert geblieben sind, wurden zur besseren Verständlichkeit nur die geänderten Passagen durch Unterstreichung drucktechnisch hervorgehoben.

1. Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“

Die folgenden durch Nachtrag gemäß § 10 Satz 2 VermAnlG vom 04.05.2017 vervollständigten sowie durch Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgeänderten Sätze in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Art und Anzahl der angebotenen Vermögensanlage (Art des Direktinvestments)“ auf Seite 9 (rechte Spalte, sechster Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Anzahl der angebotenen Vermögensanlage beträgt ohne Berücksichtigung von Rabatten 61.224. Ohne Berücksichtigung von Rabatten beträgt die Anzahl der noch angebotenen Direktinvestments in Standardcontainer 17.556 (Stand: 25.08.2017).“

Die folgenden durch Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgeänderten Sätze in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“ auf Seite 9 (rechte Spalte, letzter Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage beträgt € 150.000.000,00. Der noch angebotene Restbetrag der Vermögensanlage beträgt € 43.013.400,00 (Stand: 25.08.2017).“

Die folgenden Sätze in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Dauer des öffentlichen Angebots (Platzierungsphase)“ auf Seite 10 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Ende: Die Dauer des öffentlichen Angebots der Vermögensanlage ist befristet bis 30.09.2017. Angaben zur Zeichnungsfrist sind im Übrigen in Kap. 7.11 (S. 65) und Kap. 5 (S. 8) dieses Nachtrags dargestellt.“

Die folgenden Sätze in Kapitel 2. „Das Angebot im Überblick“, Überschrift „Anlageobjekte“ auf Seite 11 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube mit standardisiertem Normmaß (in diesem Verkaufsprospekt als „Standardcontainer“ oder „Seefrachtcontainer“ bezeichnet), die sich in einem gebrauchten Zustand befinden, sowie in einer Liquiditätsreserve in Höhe von € 1.941.160,00 (Prognose). Einzelheiten zu den Anlageobjekten sind in Kap. 8 (S. 67 ff.) und Kap. 6 (S. 8) dieses Nachtrags dargestellt.“

2. Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“

Der folgende Satz in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“, Überschrift „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ auf Seite 20 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Mit der vorliegenden Vermögensanlage ist die Einwerbung eines Gesamtbetrags in Höhe von € 150,0 Mio. (Prognose) beabsichtigt.“

Der folgende Satz in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“, Überschrift „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ auf Seite 21 (linke Spalte, zweiter und dritter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Eine auf die vorliegende Vermögensanlage bezogene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie deren Auswirkungen auf die Fähigkeit der Emittentin zur Zins- und Rückzahlung ist in diesem Kapitel nachfolgend („Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin ausschließlich bezogen auf die vorlie-

gende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio. (Prognose)“, S. 27 ff. und S. 4 ff. dieses Nachtrags) dargestellt und erläutert.“

Der folgende Satz in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“, Überschrift „Auswirkungen der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“ auf Seite 26 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Sie konnte daher planmäßig am 04.05.2017 mit dem öffentlichen Angebot der vorliegenden Vermögensanlage beginnen und erwartet, dass der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage bis zum 30.09.2017 in voller Höhe eingeworben werden kann.“

Die Überschrift aus Seite 27 des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der P&R Transport-Container GmbH für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio. (PROGNOSE)“

Die Prognosen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der P&R Transport-Container GmbH für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von nunmehr € 150,0 Mio. (Prognose) haben nun folgenden Inhalt und ersetzen die bisher auf S. 27 und 28 des Verkaufsprospekts abgedruckten Prognosen:

Voraussichtliche Finanzlage für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio. (PROGNOSE)

	01.01. bis 31.12.2017	01.01. bis 31.12.2018	01.01. bis 31.12.2019	01.01. bis 31.12.2020	01.01. bis 31.12.2021	01.01. bis 31.12.2022
Containerverkäufe an Anleger	150.000.000	–	–	–	–	–
Mieteinnahmen Standardcontainer	4.416.667	15.833.333	15.000.000	15.000.000	15.000.000	9.750.000
Weiterveräußerung Container	–	–	–	–	–	97.500.000
Summe Einzahlungen	154.416.667	15.833.333	15.000.000	15.000.000	15.000.000	107.250.000
Kaufpreise für Standardcontainer	142.500.000	–	–	–	–	–
Mietzinsen an Anleger	4.383.542	15.714.583	14.887.500	14.887.500	14.887.500	9.676.875
Rückkauf Standardcontainer	–	–	–	–	–	97.500.000
Vertriebsprovisionen	4.387.500	–	–	–	–	–
Personalkosten	120.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungskosten	211.560	849.780	10.000	10.000	10.000	10.000
Steuern	502.165	23.125	23.125	23.125	23.125	6.250
Summe Auszahlungen	152.104.767	16.597.488	14.930.625	14.930.625	14.930.625	107.203.125

| alle Werte in Euro

Voraussichtliche Ertragslage für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio. (PROGNOSE)

	01.01. bis 31.12.2017	01.01. bis 31.12.2018	01.01. bis 31.12.2019	01.01. bis 31.12.2020	01.01. bis 31.12.2021	01.01. bis 31.12.2022
Umsatzerlöse	150.067.500	112.500	112.500	112.500	112.500	97.545.000
Materialaufwand (Wareneinsatz)	-142.500.000	-	-	-	-	-97.500.000
Vertriebsprovisionen	-4.387.500	-	-	-	-	-
Personalkosten	-120.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Verwaltungskosten	-1.051.340	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.008.660	92.500	92.500	92.500	92.500	25.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-502.165	-23.125	-23.125	-23.125	-23.125	-6.250
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.506.495	69.375	69.375	69.375	69.375	18.750

| alle Werte in Euro

Voraussichtliche Vermögenslage für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio. (PROGNOSE)

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
AKTIVA						
A. Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-
B. Umlaufvermögen	6.995.233	5.397.745	5.467.120	5.536.495	5.605.870	1.902.745
C. ARAP	-	-	-	-	-	-
Summe AKTIVA	6.995.233	5.397.745	5.467.120	5.536.495	5.605.870	1.902.745
PASSIVA						
A. Eigenkapital	1.606.495	1.675.870	1.745.245	1.814.620	1.883.995	1.902.745
B. Rückstellungen	150.000	-	-	-	-	-
C. Verbindlichkeiten	5.238.738	3.721.875	3.721.875	3.721.875	3.721.875	-
Summe PASSIVA	6.995.233	5.397.745	5.467.120	5.536.495	5.605.870	1.902.745

| alle Werte in Euro

Die nachfolgende Überschrift in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“ auf Seite 29 (linke Spalte) wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der P&R Transport-Container GmbH für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio.“

Der Text in Kapitel 3.3 „Ausführliche Darstellung der Auswirkungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten auf die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen zur Zinszahlung und Rückzahlung für die Vermögensanlage nachzukommen“ unter der Überschrift „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der P&R Transport-Container GmbH für die Geschäftsjahre 2017 bis 2022, bezogen auf die vorliegende Vermögensanlage mit einem Gesamtbetrag von € 150,0 Mio.“ auf Seite 29 wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Bei der dargestellten Prognose wurde unterstellt, dass der Emittentin aus der Vermögensanlage bis Ende November 2017 von Anlegern Zahlungen in Höhe von € 150,0 Mio. zufließen (Zeile „Containerverkäufe an Anleger“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags). Auch hier wird kalkuliert, dass die von den Anlegern bestellten Standardcontainer von Seiten der Emittentin mit einer Marge von 5 % angekauft werden, weshalb Aufwendungen für Standardcontainer in Höhe von € 142,5 Mio. zu kalkulieren sind (Zeile „Kaufpreise für Standardcontainer“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags). Die Einnahmen aus der Untervermietung der Standardcontainer betragen nach der Prognose pro Jahr 10,0 % des vom Anleger investierten Erwerbspreises. Somit fließen der Emittentin prognosegemäß € 15,0 Mio. p.a. zu (Zeile „Mieteinnahmen Standardcontainer“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags). Im Geschäftsjahr 2017 wird allerdings nur ein Betrag von € 4.416.667,00 kalkuliert. Hintergrund dafür ist, dass die Einnahmen aus der Untervermietung der Standardcontainer nach den Bestimmungen des Rahmenvertrags erst nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen nach dem Ende eines Kalenderquartals für den Zeitraum des betreffenden Kalenderquartals, erstmals jedoch nach dem ersten vollen Kalenderquartal nach Beginn der Laufzeit des Kauf- und Mietvertrags erfolgen. Demgegenüber sind für das Geschäftsjahr 2018 Einnahmen aus der Untervermietung der Standardcontainer in Höhe von € 15.833.333,00 kalkuliert; diese Zahlungen resultieren auch aus der Abrechnungsperiode III/2017. Für das Geschäftsjahr 2022 sind noch Einnahmen aus

der Untervermietung der Standardcontainer in Höhe von € 9.750.000,00 kalkuliert. Aus den Einnahmen aus der Untervermietung der Standardcontainer bestreitet die Emittentin nach der Prognose die vertraglich zugesagten Mietzinsen an Anleger, wobei ein Abschlag von 0,75 % erfolgt. Unter Berücksichtigung des Abschlags von 0,75 % wird davon ausgegangen, dass an Anleger ein vertraglich zugesagter Mietzins in Höhe von insgesamt € 14.887.500,00 p.a. erfolgt (Zeile „Mietzinsen an Anleger“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags); im Geschäftsjahr 2017 wird aus den vorgenannten Gründen lediglich ein Betrag von € 4.383.542,00 angesetzt. Demgegenüber ist in der voraussichtlichen Finanzlage im Geschäftsjahr 2018 ein vertraglich zugesagter Mietzins in Höhe von € 15.714.583,00 kalkuliert; diese Zahlungen resultieren auch aus der Abrechnungsperiode III/2017. Im Geschäftsjahr 2022 ist noch ein vertraglich zugesagter Mietzins in Höhe von insgesamt € 9.676.875,00 kalkuliert.

Der Vermögensanlage liegt die Annahme zugrunde, dass die Emittentin dem Anleger zum Ende der Laufzeit des Kauf- und Mietvertrags ein Angebot auf Rückkauf des Standardcontainers unterbreitet, wobei der Rückkaufswert nicht feststeht. Nach der Prognose beträgt der Rückkaufswert des Standardcontainers zum Ende der Laufzeit des Kauf- und Mietvertrags 65 % des vom Anleger investierten Erwerbspreises. Es wird daher kalkuliert, dass an die Anleger im Geschäftsjahr 2022 insgesamt Zahlungen in Höhe von € 97.500.000,00 als Gegenleistung für die an die Emittentin wieder zu veräußernden Standardcontainer zufließen (Zeile „Rückkauf Standardcontainer“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags).

Hinsichtlich der Vertriebsprovisionen werden Ausgaben in Höhe von € 4.387.500,00 kalkuliert (Zeile „Vertriebsprovisionen“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags, vgl. hierzu die Ausführungen in Kap. 4.3, S. 33 und Kap. 12.1, S. 86 und Kap.3, S. 7 dieses Nachtrags sowie Kap. 10, S. 10 f. dieses Nachtrags). Im Übrigen werden aus den der Emittentin insgesamt anfallenden Personal- und Verwaltungskosten für die vorliegende Vermögensanlage im Geschäftsjahr 2017 Personalkosten anteilig in Höhe von € 120.000,00 und ab dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von € 10.000,00 p.a. angesetzt (Zeile „Personalkosten“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags). Verwaltungskosten werden für das Geschäftsjahr 2017 mit € 211.560,00, für das Geschäftsjahr 2018 mit € 849.780,00 und ab dem Geschäftsjahr 2019 mit € 10.000,00 kalkuliert (Zeile „Verwaltungskosten“, S. 27 und S. 4 dieses Nachtrags). In den für das Geschäftsjahr 2017 kalkulierten Verwaltungskosten sind auch die prognostizierten Kosten für die Aufstellung und die Billigung dieses Verkaufsprospekts enthalten. Der Hintergrund dafür, dass die

Personalkosten ab dem Jahre 2018 und die Verwaltungskosten ab dem Jahre 2019 erheblich niedriger kalkuliert werden, liegt darin, dass die Emittentin prognosegemäß in jedem Geschäftsjahr kontinuierlich Vermögensanlagen, die mit der vorliegenden Vermögensanlage vergleichbar sind, zu begeben beabsichtigt und der Personal- und Verwaltungsaufwand im Rahmen einer bestimmten Vermögensanlage am Anfang der Laufzeit des Kauf- und Mietvertrags sowie insbesondere während des öffentlichen Angebots im Verhältnis höher ausfällt. Aus diesem Grunde fallen die anteilig für die vorliegende Vermögensanlage kalkulierten Personal- und Verwaltungskosten zu den genannten späteren Zeitpunkten entsprechend niedriger aus. Für das Geschäftsjahr 2017 werden bei den für die vorliegende Vermögensanlage anteilig anzusetzenden Personalkosten aber rein vorsorglich € 120.000,00 kalkuliert, was den gesamten prognostizierten Personalkosten für das Geschäftsjahr 2017 entspricht (Zeile „Personalkosten“ in der voraussichtlichen Finanzlage der Emittentin S. 18 und in der voraussichtlichen Ertragslage der Emittentin, S. 19).

Im Hinblick auf die Verwaltungskosten werden für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 im Rahmen der voraussichtlichen Finanzlage andere Beträge kalkuliert als im Rahmen der voraussichtlichen Ertragslage (Zeile „Verwaltungskosten“ in der voraussichtlichen Finanzlage, S. 27, S. 4 dieses Nachtrags, und Zeile „Verwaltungskosten“ in der voraussichtlichen Ertragslage, S. 28, S. 5 dieses Nachtrags). Die unterschiedlichen Beträge in der voraussichtlichen Finanzlage und der voraussichtlichen Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung) resultieren daraus, dass die Verwaltungskosten in Höhe von € 1.051.340,00 bereits im Geschäftsjahr 2017 aufwandsbezogen anfallen. Allerdings fließt im Geschäftsjahr 2017 lediglich Liquidität in Höhe von € 211.560,00 ab. Die darüber hinausgehenden prognostizierten Verwaltungskosten führen erst im Geschäftsjahr 2018 zu einem Liquiditätsabfluss, sodass sich die voraussichtliche Finanzlage (S. 27, S. 4 dieses Nachtrags) und die voraussichtliche Ertragslage (S. 28, S. 5 dieses Nachtrags) insoweit betragsmäßig unterscheiden.

In der voraussichtlichen Vermögenslage umfasst die Position „Umlaufvermögen“ (S. 28, S. 5 dieses Nachtrags) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Emittentin sowie einen Kassenbestand bzw. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen insbesondere Forderungen der Emittentin auf Mietzahlungen.“

3. Kapitel 4.3 „Provisionen“

Der Text in Kapitel 4.3 „Provisionen“ auf S. 33 (linke und rechte Spalte) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Gesamthöhe der zu leistenden Provisionen beträgt bei einem Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage von € 150,0 Mio. € 4.387.500,00 bzw. 2,925 % des Gesamtbetrags der angebotenen Vermögensanlage (Prognose).

Wird das Direktinvestment von der Anbieterin unter Einschaltung von Vertriebsmittlern (Anlageberater, Anlagevermittler etc.) an Anleger platziert, so erhalten die Vertriebsmittler für die Vermittlung des betreffenden Direktinvestments eine Vergütung in Höhe von bis zu 4,5 % des Erwerbspreises. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (30.08.2017) wird im Rahmen einer Prognose die Annahme zugrunde gelegt, dass ein Teilbetrag der angebotenen Vermögensanlage (laut Prognose € 97,5 Mio.) unter Einschaltung von Vertriebsmittlern an Anleger platziert wird. Insoweit sind Provisionen in Höhe von € 4.387.500,00 (Prognose) zu leisten. Nach Prognose wird ein Teilbetrag der angebotenen Vermögensanlage in Höhe von € 52,5 Mio. im Wege des Direktvertriebs an Anleger platziert, ohne dass in diesen Fällen Provisionen zu leisten sind. Unter der Annahme, dass der oben genannte Teilbetrag der Vermögensanlage in Höhe von € 97,5 Mio. von der Anbieterin unter Einschaltung von Vertriebsmittlern an Anleger platziert wird, betragen die Provisionen, bezogen auf den Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage, 2,925 %.

4. Kapitel 7.1 „Art, Anzahl und Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“

Der folgende Satz in Kapitel 7.1 „Art, Anzahl und Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“ auf S. 58 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Der Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage beträgt € 150.000.000,00.“

Der folgende durch den Nachtrag gemäß § 10 Satz 2 VermAnlG vom 04.05.2017 vervollständigte Satz in Kapitel 7.1 „Art, Anzahl und Gesamtbetrag der angebotenen Vermögensanlage“ auf S. 58 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Anzahl der angebotenen Direktinvestments in Standardcontainer beträgt ohne Berücksichtigung von Rabatten 61.224. Die Emittentin hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 43.668 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 106.986.600,00 an Anleger verkauft und entspre-

chende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen (Stand: 25.08.2017). Ohne Berücksichtigung von Rabatten beträgt die Anzahl der noch angebotenen Direktinvestments in Standardcontainer 17.556 und der noch angebotene Restbetrag der Vermögensanlage € 43.013.400,00 (Stand: 25.08.2017).“

5. Kapitel 7.11 „Zeichnungsfrist (Dauer des öffentlichen Angebots)“

Der folgende Satz in Kapitel 7.11 „Zeichnungsfrist (Dauer des öffentlichen Angebots)“ auf S. 65 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Die Dauer des öffentlichen Angebots der Vermögensanlage ist befristet bis 30.09.2017.“

6. Kapitel 8.2 „Anlageobjekte“

Der folgende Satz in Kapitel 8.2 „Anlageobjekte“, Überschrift „Nettoeinnahmen aus der Vermögensanlage“ auf S. 69 (linke Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts wird an der unterstrichenen Stelle wie folgt abgeändert:

„Die Emittentin beabsichtigt, die Nettoeinnahmen aus der Vermögensanlage in den Erwerb von gebrauchten Standardcontainern sowie in eine Liquiditätsreserve in Höhe von € 1.941.160,00 (Prognose) als Anlageobjekte zu investieren.“

Der Text in Kapitel 8.2 „Anlageobjekte“, Überschrift „Realisierungsgrad“ auf S. 69 (linke Spalte, zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung wurde der Rahmenvertrag zwischen der Emittentin und der P&R Equipment & Finance Corp. (dargestellt auf S. 76) geschlossen. Die Emittentin hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 43.668 Standardcontainer an Anleger verkauft (Stand: 25.08.2017). Nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags wurden von Anlegern bisher Zahlungen auf die Erwerbspreise für insgesamt 37.460 Standardcontainer erbracht (Stand: 25.08.2017). Die Emittentin hat die von den Anlegern vereinnahmten Zahlungen abzüglich einer bei der Emittentin verbleibenden Marge in Höhe von 5 % (vgl. Kap. 12.3, S. 92) in den Ankauf von Standardcontainern bei der P&R Equipment & Finance Corp. investiert, sodass die Emittentin hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 37.460 Standardcontainer erworben und entsprechende Untermietverhältnisse begründet hat (Stand: 25.08.2017). Im Übrigen hat die Emittentin noch keine Standardcontainer erworben und noch kein Untermietverhältnis begründet. Sie erwirbt die Standardcontainer erst nach Abschluss eines entsprechenden Kauf- und Mietvertrags mit den Anlegern, im Umfang der jeweils von den Anlegern bestellten Anzahl

von Standardcontainern und im Umfang des von Anlegern zur Verfügung gestellten Kapitals. Gleichzeitig mit dem Ankauf der Standardcontainer durch die Emittentin wird das Untermietverhältnis zwischen der Emittentin und der P&R Equipment & Finance Corp. begründet.“

Die folgenden Sätze in Kapitel 8.2 „Anlageobjekte“, Überschrift „Beschreibung der Anlageobjekte“ auf S. 69 (rechte Spalte, erster und zweiter Absatz) des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Anlageobjekte bestehen in Seefrachtcontainern des Typs 40-Fuß-High-Cube mit standardisiertem Normmaß (in diesem Verkaufsprospekt als „Standardcontainer“ oder „Seefrachtcontainer“ bezeichnet), die sich in einem gebrauchten Zustand befinden, sowie in einer Liquiditätsreserve in Höhe von € 1.941.160,00 (Prognose).

Die Nettoeinnahmen der Vermögensanlage werden in gebrauchte 40-Fuß-High-Cube-Transport-Container sowie in eine Liquiditätsreserve in Höhe von € 1.941.160,00 (Prognose) als Anlageobjekte investiert. Anleger können einen oder mehrere Standardcontainer erwerben. Ein Erwerb von Bruchteileigentum ist nicht möglich.“

7. Kapitel 8.3 „Weitere Pflichtangaben zu den Anlageobjekten gemäß § 9 Abs. 2 VermVerkProspV“

Der folgende durch Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgeänderte Text in Kapitel 8.3 „Weitere Pflichtangaben zu den Anlageobjekten gemäß § 9 Abs. 2 VermVerkProspV“, Überschrift „Eigentumsverhältnisse und dingliche Berechtigungen“ auf S. 70 (linke und rechte Spalte) des Verkaufsprospekts (Kapitel 5, S. 3 f. des Nachtrags Nr. 1 vom 28.07.2017) wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung stand oder steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH), dem Gründungsgesellschafter und Gesellschafter zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung (Heinz Roth) und dem jeweiligen Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin (Heinz Roth bis zum 06.06.2017 und Martin Ebben ab dem 06.06.2017) das Eigentum an den Anlageobjekten oder wesentlicher Teile derselben nicht zu und es steht ihnen auch aus anderen Gründen eine dingliche Berechtigung an den Anlageobjekten nicht zu (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 VermVerkProspV). Der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH) steht jedoch das Eigentum an den Standardcontainern als Anlageobjekte in dem Zeitraum zu, nachdem die Anbieterin und Prospektverantwortliche die Standardcontainer erworben haben wird und bevor die Standardcontainer an Anleger weiterveräußert werden. Die Anbieterin

und Prospektverantwortliche hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 43.668 Standardcontainer an Anleger verkauft (Stand: 25.08.2017). Nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags wurden von den Anlegern bisher Zahlungen auf die Erwerbspreise für insgesamt 37.460 Standardcontainer erbracht (Stand: 25.08.2017). Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat die von den Anlegern vereinnahmten Zahlungen abzüglich einer bei der Anbieterin und Prospektverantwortlichen verbleibenden Gewinnmarge in Höhe von 5 % (vgl. Kap. 12.3., S. 92) in den Ankauf von Standardcontainern bei der P&R Equipment & Finance Corp. investiert, sodass die Anbieterin und Prospektverantwortliche hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 37.460 Standardcontainer erworben hat (Stand: 25.08.2017). Bevor das Eigentum an den Standardcontainern an die Anleger übertragen wird, steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen insoweit das Eigentum an den Anlageobjekten für einen begrenzten Zeitraum zu. Im Rahmen des zwischen der Anbieterin und Prospektverantwortlichen (P&R Transport-Container GmbH) und den Anlegern zu schließenden Kauf- und Mietvertrag wird der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ein mittelbares Besitzrecht an den Standardcontainern als Anlageobjekte eingeräumt. Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 43.668 Standardcontainer an Anleger verkauft (Stand: 25.08.2017). Nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags wurden von Anlegern bisher Zahlungen auf die Erwerbspreise für insgesamt 37.460 Standardcontainer erbracht (Stand: 25.08.2017). Die Anbieterin und Prospektverantwortliche hat die von den Anlegern vereinnahmten Zahlungen abzüglich einer bei der Anbieterin und Prospektverantwortlichen verbleibenden Gewinnmarge in Höhe von 5 % (vgl. Kap. 12.3., S. 92) in den Ankauf von Standardcontainern bei der P&R Equipment & Finance Corp. investiert, sodass die Anbieterin und Prospektverantwortliche hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 37.460 Standardcontainer erworben und das Eigentum entsprechend den Bestimmungen im zwischen der Anbieterin und Prospektverantwortlichen und dem Anleger geschlossenen Kauf- und Mietvertrag auf den Anleger übertragen hat (Stand: 25.08.2017). Insoweit steht der Anbieterin und Prospektverantwortlichen ein mittelbares Besitzrecht an den Anlageobjekten zu. Im Übrigen liegen nach Kenntnis der Anbieterin und Prospektverantwortlichen keine nicht nur unerheblichen dinglichen Belastungen der Anlageobjekte vor (§ 9 Abs. 2 Nr. 3 VermVerkProspV).“

8. Kapitel 9.1 „Emittentin“

Der folgende durch Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgeänderte Text in Kapitel 9.1 „Emittentin“,

Überschrift „Bisher ausgegebene Wertpapiere oder Vermögensanlagen“ auf S. 75 (linke Spalte, letzter Absatz, rechte Spalte, erster Absatz) des Verkaufsprospekts (Kapitel 7, S. 4 f. des Nachtrags Nr. 1 vom 28.07.2017) wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Emittentin hat seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 ausgegeben. Das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage wurde zum 31.05.2017 beendet. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser Vermögensanlage Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft. Bei dieser Vermögensanlage handelt es sich um ein Direktinvestment in Standardcontainer als sonstige Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG. Voraussetzung für die Fälligkeit dieser Vermögensanlage ist, dass zwischen dem Anleger und der Emittentin der Rückkauf der Standardcontainer vereinbart wird. In diesem Falle tritt die Fälligkeit 30 Tage nach Ende der Laufzeit der Vermögensanlage ein. Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt 5 Jahre und beginnt für jeden Anleger 5 Bankarbeitstage ab dem Zeitpunkt, zu dem der Anleger den Erwerbpreis der Standardcontainer in voller Höhe auf das Konto der Emittentin eingezahlt hat. Die Laufzeit begann für den ersten Anleger dieser Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) am 20.02.2017 und endet am 19.02.2022. Die Fälligkeit dieser Vermögensanlage ist im Übrigen für jeden Anleger in Abhängigkeit des Zeitpunkts des erstmaligen Erwerbs individuell. Die Laufzeit des zuletzt erworbenen Direktinvestments in Standardcontainer dieser Vermögensanlage begann am 14.06.2017 und endet am 13.06.2022. Während der Laufzeit der Vermögensanlage ist eine ordentliche Kündigung sowohl für den Anleger als auch für die Emittentin ausgeschlossen. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) 35.423 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen.

Ferner hat die Emittentin seit 14.08.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 20-Fuß-Standard-Stahl (Angebot Nr. 5003) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 150.000.000,00 ausgegeben. Bei dieser Vermögensanlage handelt es sich ebenfalls um ein Direktinvestment in Standardcontainer als sonstige Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG. Voraussetzung für die Fälligkeit dieser Vermögensan-

lage ist, dass zwischen dem Anleger und der Emittentin der Rückkauf der Standardcontainer vereinbart wird. In diesem Falle tritt die Fälligkeit 30 Tage nach Ende der Laufzeit der Vermögensanlage ein. Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt 5 Jahre und beginnt für jeden Anleger 5 Bankarbeitstage ab dem Zeitpunkt, zu dem der Anleger den Erwerbspreis der Standardcontainer in voller Höhe auf das Konto der Emittentin eingezahlt hat. Die Laufzeit wird für den ersten Anleger dieser Vermögensanlage (Angebot Nr. 5003) prognosegemäß am 11.09.2017 beginnen und am 10.09.2022 enden. Die Fälligkeit dieser Vermögensanlage ist im Übrigen für jeden Anleger in Abhängigkeit des Zeitpunkts des erstmaligen Erwerbs individuell. Auf der Grundlage der bis zum 31.12.2017 befristeten Dauer des öffentlichen Angebots dieser Vermögensanlage und unter Berücksichtigung der im Kauf- und Mietvertrag enthaltenen Bestimmungen zur Vertragsannahme und zur Zahlung des Kaufpreises der Standardcontainer, endet die Laufzeit des zuletzt erworbenen Direktinvestments in Standardcontainer spätestens am 05.02.2023 (Prognose). Während der Laufzeit der Vermögensanlage ist eine ordentliche Kündigung sowohl für den Anleger als auch für die Emittentin ausgeschlossen. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5003) 2.061 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 2.947.230,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen (Stand: 25.08.2017). Die Dauer des öffentlichen Angebots dieser Vermögensanlage (Angebot Nr. 5003) ist befristet bis 31.12.2017.

Im Übrigen wurden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (30.08.2017) in Bezug auf die Emittentin keine Wertpapiere im Sinne des § 2 Nr. 1 WpPG und keine Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG ausgegeben.“

9. Kapitel 9.2 „Angaben zur Geschäftstätigkeit der Emittentin“

Der folgende durch Nachtrag Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgeänderte Text in Kapitel 9.2 „Angaben zur Geschäftstätigkeit der Emittentin“, Überschrift „Laufende Investitionen“ auf Seite 77 (linke Spalte und rechte Spalte) des Verkaufsprospekts (Kapitel 8., S. 5 des Nachtrags Nr. 1 vom 28.07.2017) wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Emittentin hat seit 02.02.2017 eine Vermögensanlage in Form eines Direktinvestments in gebrauchte Seefrachtcontainer des Typs 40-Fuß-High-Cube (Angebot Nr. 5001) mit einem prognostizierten Gesamtbetrag von € 100.000.000,00 ausgegeben. Das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage wurde zum 31.05.2017 beeen-

det. Im Zusammenhang mit dieser Vermögensanlage tätigte die Emittentin laufende Investitionen in Form des Erwerbs von Standardcontainern. Die Emittentin hat hinsichtlich dieser bereits ausgegebenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5001) 35.423 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 93.339.605,00 an Anleger verkauft und entsprechende Kauf- und Mietverträge mit diesen Anlegern abgeschlossen.

Ferner hat die Emittentin im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage (Angebot Nr. 5002) laufende Investitionen in Form des Erwerbs von Standardcontainern getätigt. Die Emittentin hat hinsichtlich der angebotenen Vermögensanlage 37.460 Standardcontainer zu einem Gesamtbetrag in Höhe von € 91.777.000,00 erworben und entsprechende Untermietverhältnisse abgeschlossen (Stand: 25.08.2017). Seit dem 25.08.2017 hat die Emittentin im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage weitere Standardcontainer im Umfang der von den Anlegern nach Maßgabe des Kauf- und Mietvertrags erbrachten Zahlungen erworben und entsprechende Untermietverhältnisse abgeschlossen.

Im Übrigen werden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (30.08.2017) keine laufenden Investitionen getätigt.“

10. Kapitel 12.1 „Zusammenfassende Darstellung von Provisionen und laufenden Kosten“

Das Kapitel 12.1 „Zusammenfassende Darstellung von Provisionen und laufenden Kosten“ auf Seite 86 des Verkaufsprospekts wird an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die nachfolgende Darstellung der Provisionen und laufenden Kosten geht von der Prognose aus, dass aus der vorliegenden Vermögensanlage ein Gesamtbetrag in Höhe von € 150 Mio. eingeworben wird.

Für den Vertrieb des Direktinvestments fällt eine Vertriebsprovision in Höhe von bis zu 4,5 % des Erwerbspreises an, wenn das Direktinvestment von der Anbieterin (P&R Transport-Container GmbH) unter Einschaltung von Vertriebsmittlern (Anlageberater, Anlagevermittler etc.) an Anleger platziert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Nachtrags (30.08.2017) wird im Rahmen einer Prognose die Annahme zugrunde gelegt, dass ein Teilbetrag der angebotenen Vermögensanlage in Höhe von € 97,5 Mio. unter Einschaltung von Vertriebsmittlern an Anleger platziert werden. Insoweit sind Provisionen in Höhe von € 4.387.500,00 (Prognose) zu leisten. Nach der Prognose wird ein Teilbetrag der angebotenen Vermögensanlage in Höhe von € 52,5 Mio. im Wege des Direktvertriebs an Anleger platziert, ohne dass in diesen

Fällen Provisionen zu leisten sind. Auf die Ausführungen unter Kap. 4.3. zu Provisionen (S. 33) und Kap. 3 S. 7 dieses Nachtrags, die vor dem Hintergrund der Angabepflichten des § 4 S. 1 Nr. 12 VermVerkProspV enthalten sind, wird im Übrigen Bezug genommen. Ebenso wird Bezug genommen auf den Risikohinweis auf S. 37, für den Fall, dass nur ein geringerer Teilbetrag als kalkuliert provisionsfrei im Wege des Direktvertriebs platziert werden kann oder eine Platzierung im Wege des Direktvertriebs sich als gänzlich unmöglich erweist.

Zusätzlich zu den vorgenannten Vertriebsprovisionen ist die Emittentin mit laufenden Aufwendungen für Personal- und Verwaltungskosten belastet. Die für die vorliegende Vermögensanlage zu kalkulierenden Personalkosten betragen prognosegemäß im Geschäftsjahr 2017 € 120.000,00 und ab dem Geschäftsjahr 2018 € 10.000,00 p.a. Die Verwaltungskosten betragen prognosegemäß € 211.560,00 im Geschäftsjahr 2017, € 849.780,00 im Geschäftsjahr 2018 und jeweils € 10.000,00 p.a. ab dem Geschäftsjahr 2019. Die Per-

sonalkosten und laufenden Kosten werden aus den prognostizierten Einnahmen der Emittentin getragen. Eine Ausnahme gilt für die Personalkosten und Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von € 1.171.340,00, die unmittelbar aus dem eingeworbenen Kapital der Anleger bedient werden sollen. Insoweit wird auf die Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung in Kap. 12.2 (S. 87 f.) und in Kap. 11 (S. 11 f.) dieses Nachtrags verwiesen.

Zu den in den vorstehenden Ausführungen genannten Provisionen und laufenden Kosten ist eine etwaig anfallende Umsatzsteuer berücksichtigt.“

11. Kapitel 12.2 „Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung“

Die Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung hat nun folgenden Inhalt und ersetzt die bisher auf S. 87 des Verkaufsprospekts abgebildete Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung:

Mittelherkunft	€	% des Gesamtbetrags der angebotenen Vermögensanlage
(1) Eigenkapital	0,00	0,00
(2) Fremdkapital (Einzahlung der Anleger)	150.000.000,00	100,00
(3) Summe Mittelherkunft	150.000.000,00	100,00
Mittelverwendung		
	€	% des Gesamtbetrags der angebotenen Vermögensanlage
(4) Erwerb von Anlageobjekten (Standardcontainer)	142.500.000,00	95,00
(5) Vertriebsprovisionen	4.387.500,00	2,93
(6) Personal- und Verwaltungskosten 2017	1.171.340,00	0,78
(7) Liquiditätsreserve	1.941.160,00	1,29
(8) Summe Mittelverwendung	150.000.000,00	100,00

Die Erläuterungen zur Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung in Kapitel 12.2 „Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung“ auf Seite 88 des Verkaufsprospekts werden an den unterstrichenen Stellen wie folgt abgeändert:

„Die Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung geht von folgenden Annahmen (Prognosen) aus:

(1) Eigenkapital

Zur Finanzierung der Anlageobjekte wird kein Eigenkapital eingesetzt.

(2) Fremdkapital (Einzahlungen der Anleger)

Der Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung liegt die Annahme zugrunde, dass während des öffentlichen Angebots der Vermögensanlage ein Gesamtbetrag in Höhe von € 150,00 Mio. platziert wird. Die insoweit prognosegemäß erfolgenden Einzahlungen der Anleger stellen aus Sicht der Emittentin bilanzielles Fremdkapital dar.

(3) Summe Mittelherkunft

In dieser Position ist die prognostizierte Gesamtsumme der Mittelherkunft in Höhe von € 150,0 Mio. ausgewiesen.

(4) Erwerb von Anlageobjekten (Standardcontainer)

Die Emittentin beabsichtigt, den aus der Vermögensanlage eingeworbenen Gesamtbetrag in Höhe von € 150,0 Mio.

(Prognose) abzüglich einer Marge von 5,0 % in Standardcontainer zu investieren, die nach dem der Vermögensanlage zugrunde liegenden Geschäftsmodell an die jeweiligen Anleger zu übereignen sind. Somit wird im Rahmen der Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung eine Investition in Standardcontainer in Höhe von € 142,5 Mio. zugrunde gelegt.

(5) Vertriebsprovision

Die Vertriebsprovision beträgt bis zu 4,5 % des Erwerbpreises des Anlegers. Im Rahmen der Prognose wird davon ausgegangen, dass ein Teilbetrag der angebotenen Vermögensanlage in Höhe von € 52,5 Mio. im Wege des Direktvertriebs an Anleger platziert wird, ohne dass in diesen Fällen Vertriebsprovisionen zu leisten sind. Unter der Annahme, dass ein verbleibender Teilbetrag der Vermögensanlage in Höhe von € 97,5 Mio. unter Einschaltung von Vertriebsmittlern platziert wird, fallen bei einem Vertriebsprovisionssatz in Höhe von bis zu 4,5 % nach der Prognose Vertriebsprovisionen in Höhe von € 4.387.500,00 an. Auf die Angaben zu Provisionen in Kap. 4.3 (S. 33) und auf Kap. 3 (S. 7) dieses Nachtrags wird ergänzend verwiesen. Im Rahmen der Prognose wird weiter davon ausgegangen, dass die Vertriebsprovision der Umsatzsteuer unterliegt.

(6) Personal- und Verwaltungskosten 2017

Nach der Prognose werden aus dem eingeworbenen Anlegerkapital die für das Geschäftsjahr 2017 im Hinblick auf die vorliegende Vermögensanlage anfallenden Personal- und Verwaltungskosten in Höhe von € 1.171.340,00 bedient. Die Position setzt sich aus kalkulierten Personalkosten in Höhe von € 120.000 für das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin und aus kalkulierten Ver-

waltungskosten für die vorliegende Vermögensanlage in Höhe von € 1.051.340,00 zusammen. Die Position erfasst jedoch nur die Verwaltungskosten, welche der Emittentin prognosegemäß im Hinblick auf die vorliegende Vermögensanlage anteilig entstehen, nicht jedoch weitere Verwaltungskosten, die im Hinblick auf bereits begebene bzw. auf zukünftig von der Emittentin zu begebende Vermögensanlagen anteilig im Geschäftsjahr 2017 entstehen. Die Position erfasst weiter Personalkosten in Höhe von € 120.000,00, die für das Geschäftsjahr 2017 zur vereinfachten Darstellung der Prognosen nicht anteilig, sondern in voller Höhe angesetzt werden. Die Personal- und Verwaltungskosten ab dem Geschäftsjahr 2018 werden prognosegemäß aus den Erträgen der Emittentin bezahlt. Auf die voraussichtliche Ertragslage der Emittentin (Kap. 12.3, S. 90) wird Bezug genommen.

(7) Liquiditätsreserve

Der verbleibende Betrag in Höhe von € 1.941.160,00 wird prognosegemäß von der Emittentin als Liquiditätsreserve angelegt.

(8) Summe Mittelverwendung

In dieser Position ist die prognostizierte Gesamtsumme der Mittelverwendung in Höhe von € 150,0 Mio. ausgewiesen.“

12. Kapitel 12.5 „Zwischenübersicht“

Die Zwischenübersicht in Kapitel 12.5 hat nun folgenden Inhalt und ersetzt die bisher auf S. 124 des Verkaufsprospekts und in Kapitel 13, S. 38 des Nachtrags Nr. 1 nach § 11 VermAnlG vom 28.07.2017 abgedruckte Zwischenübersicht:

Zwischenbilanz der P&R Transport-Container GmbH zum 30.06.2017

Bilanz

AKTIVA

A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Sonstige Vermögensgegenstände	263.904,54
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	129.165.817,53
B. Rechnungsabgrenzungsposten	867.228,19
Summe AKTIVA	130.296.950,26

PASSIVA

A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00
II. Kapitalrücklage	100.000,00
III. Gewinn- und Verlustvorräte	-149.569,08
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	942.865,30
B. Rückstellungen	904.742,02
C. Verbindlichkeiten	128.398.912,02
Summe PASSIVA	130.296.950,26

| alle Werte in Euro

Zwischen-Gewinn-und-Verlustrechnung der P&R Transport-Container GmbH vom 01.01.2017 bis zum 30.06.2017

1. Umsatzerlöse		99.916.034,00
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	94.920.232,30	-97.843.526,67
3. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter		-7.456,15
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		-150,00
b) verschiedene betriebliche Kosten		-799.584,11
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-0,48
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-322.451,29
7. Ergebnis nach Steuern		942.865,30
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		942.865,30

| alle Werte in Euro

Grünwald, den 30.08.2017 (Datum der Aufstellung des Nachtrags Nr. 2)

P&R Transport-Container GmbH, diese vertreten durch ihren Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ebben', written in a cursive style.

Martin Ebben